

Golfwear – Neustes Projekt der Studienrichtung Modedesign mit der Firma W.L. Gore

Gemeinsam mit dem Partner W.L. Gore entwickelten die Modestudentinnen des vierten Semesters neue und innovative Functionwear für professionelle, ambitionierte oder auch nur gelegentliche Golfspieler zu dem Thema „Golfwear – outcome based clothing“.

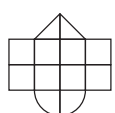
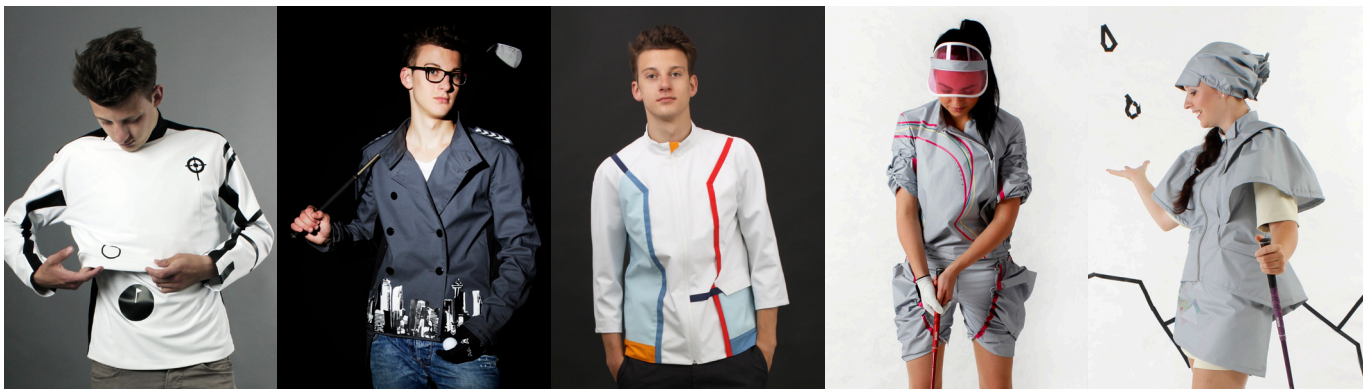
Auf den ersten Blick ist Golfwear nicht gerade der melting pot für Innovation und Design. Umso interessanter war die Aufgabe, eben dieses Designprodukt neu zu definieren. Wie kann man das etwas angestaubte High-Society-Image dieser Sportart aufpolieren? Was kann funktionale Outdoorbekleidung eigentlich leisten? Diesen Fragen haben sich vierzehn Modestudentinnen gestellt.

Ende Juli fand die Projektpräsentation am Gore-Firmensitz in Feldkirchen/Westerham statt. In einer Ausstellung werden die Arbeiten dort bis Oktober gezeigt. Im Herbst sind zwei weitere Präsentationen geplant, mit Galvin Green aus Schweden (einer der weltweit führenden Golfwear-Marken) und Ende Oktober zur Designers Open in Leipzig.

Innerhalb von vier Monaten erarbeiteten die Studierenden, von der Recherche und Analyse, über die Idee und das Design, bis zur Realisierung ausgereifter Prototypen, jeden einzelnen Schritt des Designprozesses selbst. Dieses sehr umfangreiche Spektrum wurde vom Schneeberger Projektteam unter der Leitung von Prof. Dorette Bárdos und Lutz Biewer von W.L. Gore in jeder einzelnen Phase begleitet. David Cardew (Trainer an der David Leadbetter Golf Academy aus München) führte die Studentinnen in die komplexen Geheimnisse des Golfspiels ein. Ein Kurs auf dem Golfplatz in Schlema gehörte dazu. Stefan Marschar (Experte für Gore-Technologie) vermittelte das notwendige Fachwissen für die Realisierung der Prototypen. Diese intensive Zusammenarbeit mit dem Projektpartner ermöglichte den Studierenden ein besonders realitätsnahes Arbeiten und garantierte, dass neben der Vision auch der Blick auf die Notwendigkeiten am Markt nicht unbeachtet blieb.

Entstanden sind ganz individuelle Designideen, die das Thema in großer Vielfalt interpretieren. Functionwear, die Golfanfängern hilft die komplizierte Technik schneller zu erlernen, mit innovativen und neuen Designlösungen für mehr Flexibilität bei Wind und Wetter, die die komplexen Bewegungsabläufe beim Golfspiel unterstützt. Für neues Design standen u.a. die Kunst von Anton Stankowski, der texanische Cowboy, die viktorianische Mode, das Argyllmuster der Schotten, Streetart und Crossgolf Pate.

Kontakt: Prof. Dorette Bárdos, 03772-350739, 0151-2350 4148, dorette.bardos@fh-zwickau.de



Angewandte Kunst Schneeberg
Fakultät der Westsächsischen Hochschule Zwickau
Studiengang Gestaltung, Studienrichtung Modedesign



1. und 2. Reihe Arbeiten von: Miriam Seeburg, Yana Golant, Janine Appelt, Inna Wagner und Eva-Maria Ahlswede, Jill Röbenack und Laura Hertel, Maria Ebert und Theresa Kanz, Maura Hofmann, Itgekhu Gangaamaa und Tina Krause, Sarah Schmidt; 3. und 4. Reihe Golfkurs mit David Cardew auf dem Golfplatz Bad Schlema; 5. Reihe Abschlusspräsentation bei W.L. Gore

